



ZWISCHENBERICHT 2011

Martin Wagner
Verwaltungsratspräsident
+41 79 597 85 14
wagner@escor.ch

ZWISCHENBERICHT DER ESCOR GRUPPE

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Finanzbericht der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2011	1
Konsolidierte Bilanz (verkürzt)	2
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (verkürzt)	3
Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt)	4
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (verkürzt)	5
Anhang und Erläuterungen (verkürzt)	6

Der vorliegende Finanzbericht wurde am 19. August 2011 vom Verwaltungsrat der Escor Casinos & Entertainment SA genehmigt.

Escor Casinos & Entertainment SA
Industriestrasse 34
CH-3186 Düringen
Telefon +41 26 492 75 55
Telefax +41 26 492 75 60
E-Mail escor@escor.ch
Internet www.escor.ch

ZWISCHENBERICHT DER ESCOR GRUPPE

VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE BILANZEN

in 1000 CHF	Anhang	30.06.11	31.12.10
		ungeprüft	geprüft
Flüssige Mittel		4'761	8'361
Forderungen	5	8'057	7'989
Vorräte		1'142	739
Aktive Rechnungsabgrenzungen		19	5
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	6, 7	2'184	3'300
Kurzfristige Vermögenswerte		16'163	20'394
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	5	0	0
Sachanlagen		3'543	3'605
Immaterielle Anlagen	8	3'181	0
Vorsorgeplanaktivum		87	87
Goodwill	8	1'513	0
Langfristige Vermögenswerte		8'324	3'692
AKTIVEN		24'487	24'086
Kurzfristige Verbindlichkeiten		225	313
Passive Rechnungsabgrenzungen		151	659
Kurzfristige Rückstellungen	5, 9	1'176	435
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1'552	1'407
Langfristige Rückstellungen		75	75
Latente Steuerverbindlichkeiten	8	920	0
Langfristige Verbindlichkeiten		995	75
Fremdkapital		2'547	1'482
Aktienkapital		11'138	11'138
Eigene Aktien		-413	-3'031
Reserven		10'117	14'497
Den Aktionären der Escor zurechenbares Eigenkapital		20'842	22'604
Nicht beherrschende Anteile	8	1'098	0
Eigenkapital		21'940	22'604
PASSIVEN		24'487	24'086

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Bilanzen.

ZWISCHENBERICHT DER ESCOR GRUPPE

VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNGEN

in 1000 CHF	Anhang	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010
		ungeprüft	ungeprüft
Nettoerlöse		1'584	1'669
Material- und Warenaufwand der verkauften Produkte		-665	-851
Andere betriebliche Erträge		5	223
Bruttoergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	4	924	1'041
Personalaufwand		-730	-519
Übriger Betriebsaufwand	9	-1'582	-704
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-163	-67
Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	4	-1'551	-249
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften		0	845
Nettofinanzergebnis		-12	-244
Verlust (Gewinn) aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Steuern		-1'563	352
Steuern		18	108
Verlust (Reingewinn) aus fortgeführten Geschäftsbereichen		-1'545	460
Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	7	-2'333	
Konzernverlust (Konzernreingewinn)		-3'878	460
Sonstiges Ergebnis (Währungsumrechnungsdifferenzen)		-175	
Gesamtergebnis		-4'053	460
<i>Der Verlust (Reingewinn) aus fortgeführten Geschäftsbereichen ist zuzurechnen:</i>			
<i>Aktionären der Escor Casinos & Entertainment SA</i>		-1'522	460
<i>Nicht beherrschenden Anteilen</i>		-23	0
<i>Der Verlust (Reingewinn) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ist zuzurechnen:</i>			
<i>Aktionären der Escor Casinos & Entertainment SA</i>		-2'333	
<i>Das Gesamtergebnis ist zuzurechnen:</i>			
<i>Aktionären der Escor Casinos & Entertainment SA</i>		-3'951	460
<i>Nicht beherrschenden Anteilen</i>		-102	0
Ergebnis pro Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (CHF)		-1.35	0.41
Ergebnis pro Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (CHF)		-2.03	
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)		-3.38	0.41

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Gesamtergebnisrechnungen.

ZWISCHENBERICHT DER ESCOR GRUPPE

VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNGEN

in 1000 CHF	Anhang	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010
		ungeprüft	ungeprüft
Verlust (Reingewinn) aus fortgeführten Geschäftsbereichen		-1'545	460
Anpassung für nicht cashwirksame Positionen, Finanzergebnis und Steuern		157	-613
Erhaltene Dividenden von assoziierten Gesellschaften			2'190
Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen		38	18
Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben		-49	-142
Bezahlte Ertragssteuern		-10	
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		-499	218
Geldfluss aus operativer Tätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche		-1'908	2'131
Rückzahlung von gewährten Darlehen			133
Erwerb von Unternehmensanteilen	8	-452	
Investition in Sachanlagen		-2	
Investition in immaterielle Anlagen			
Geldfluss aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche		-454	133
Erwerb eigener Aktien		0	-6
Veräusserung eigener Aktien	8		27
Dividendenzahlung an Aktionäre der Escor Casinos & Entertainment SA			-1'121
Veränderung nicht beherrschende Anteile und Umrechnungsdifferenzen	8		-135
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche		0	-1'235
Nettoveränderung flüssige Mittel aus fortgeführten Geschäftsbereichen		-2'362	1'029
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		8'361	13'463
Nettoveränderung flüssige Mittel aus fortgeführten Geschäftsbereichen		-2'362	1'029
Nettoveränderung flüssige Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	7	-1'238	-8'531
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		4'761	5'961

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Geldflussrechnungen.

ZWISCHENBERICHT DER ESCOR GRUPPE

VERKÜRZTE VERÄNDERUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

in 1000 CHF	Anhang	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Reserven	Anteil nicht Beherr- schende	Total Eigen- kapital
31. Dezember 2010		11'138	-3'031	14'497		22'604
Verlust 1.1.-30.6.2011				-3'855	-23	-3'878
Sonstiges Gesamtergebnis 1.1.-30.6.2011				-96	-79	-175
Gesamtergebnis				-3'951	-102	-4'053
Veräusserung eigener Aktien	8		2'619	-429		2'190
Erwerb eigener Aktien			-1			-1
Veränderung nicht beherrschende Anteile	8				1'200	1'200
Total übrige Eigenkapitalveränderungen			2'618	-429	1'200	3'389
30. Juni 2011 (ungeprüft)		11'138	-413	10'117	1'098	21'940

in 1000 CHF	Anhang	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Reserven	Anteil nicht Beherr- schende	Total Eigen- kapital
31. Dezember 2009		11'138	-3'045	15'384	135	23'612
Reingewinn 1.1.-30.6.2010				460	0	460
Sonstiges Gesamtergebnis 1.1.-30.6.2010				0	0	0
Gesamtergebnis				460	0	460
Ausschüttung Dividende				-1'122		-1'122
Veräusserung eigener Aktien			24	3		27
Erwerb eigener Aktien			-6			-6
Veränderung nicht beherrschende Anteile					-135	-135
Total übrige Eigenkapitalveränderungen			18	-1'119	-135	-1'236
30. Juni 2010 (ungeprüft)		11'138	-3'027	14'725	0	22'836

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der konsolidierten Eigenkapitalveränderungen.

ZWISCHENBERICHT DER ESCOR GRUPPE

ANHANG zum Finanzbericht der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2011

1. Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung vom 1.1.-30.6.2011 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards IFRS, insbesondere IAS 34 "Zwischenberichterstattung" erstellt. Dabei wurden die Rechnungslegungsgrundsätze des Geschäftsjahres 2010 unverändert angewendet. Die seither in Kraft gesetzten neuen oder überarbeiteten Standards IFRS 1, IAS 24, IAS 32 und die jährlichen Verbesserungen zu IFRS 2010 sowie die überarbeiteten und neuen Interpretationen IFRIC 14 und IFRIC 19 hatten keinen Einfluss auf das Gruppenergebnis. Die Darstellung des Eigenkapitals wurde gemäss IAS 1 angepasst.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden befolgt wie im Abschluss des Geschäftsjahres 2010.

3. Konsolidierung und Konsolidierungskreis

Die Konsolidierungsgrundsätze haben keine Änderungen erfahren.

Escor hat Anfang Mai des Jahres 2011 eine Beteiligung von 50,004 Prozent an der Pokermania GmbH, Köln erworben. Die Erfassung dieser Akquisition ist im Anhang 8 abgebildet.

Die Beteiligung an der Casino Promotion Montenegro d.o.o. (CPM) wurde wie im konsolidierten Jahresabschluss 2010 als aufgegebenen Geschäftsbereich dargestellt. Das ermittelte Nettovermögen wird in der Position "Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte" bilanziert. Erläuterungen zu CPM siehe Anhang 7.

Abgesehen von der Akquisition der Pokermania hat sich der Konsolidierungskreis seit dem 31. Dezember 2010 nicht verändert.

4. Saisoneinflüsse und Segmentdaten

Die Aktivitäten der Escor Gruppe unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

Die Auswirkungen des Erwerbs der Beteiligung an Pokermania auf die Ergebnisse des Konzerns sind im Anhang 8 dargestellt. Des weiteren bildet der Handel mit Casinoautomaten zusammen mit der Entwicklung von Spielideen für Geldspielautomaten sowie dem Betrieb und dem Verkauf dieser Geldspielautomaten eine kleine Geschäftseinheit.

Eine weitere Segmentierung und Unterteilung in Produktgruppen und Dienstleistungen ist nicht sinnvoll. Die Umsätze werden zu 99% in der Schweiz getätigt. Hauptabnehmer unserer Produkte und Dienstleistungen sind rund 20 Schweizer Casinos. Entsprechend sind sie auch unsere wesentlichen Kunden.

Das Geschäftsfeld der Pokermania wird in Zukunft als eigenes Segment dargestellt. Zusätzliche Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Angaben zum 1. Halbjahr 2011 in 1000 CHF

	Stammgeschäft	Pokermania	TOTAL
Nettoerlöse	1379	205	1'584
Material- und Warenaufwand	-701	36	-665
Andere betriebliche Erträge		5	5
Bruttoergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	678	246	924
Personalaufwand	-655	-75	-730
Restrukturierungsaufwand	-663		-663
Sonstiger Betriebsaufwand	-781	-138	-919
Abschreibungen	-65	-98	-163
Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-1'486	-65	-1'551

ZWISCHENBERICHT DER ESCOR GRUPPE

ANHANG zum Finanzbericht der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2011

5. Assoziierte Gesellschaften

Die Casino Zürich AG (CAZ) hat im Dezember 2010 ein Konzessionsgesuch für ein A-Casino in der Stadt Zürich eingereicht. Damit verbunden war eine Zahlung von CHF 7,3 Mio. auf ein Sperrkonto.

Im Juni dieses Jahres wurde die Casinokonzession einem Mitbewerber zugesprochen. Inzwischen hat die CAZ das Aktienkapital-Einzahlungskonto aufgelöst und die CHF 7,3 Mio. am 10.8.2011 an die Escor zurückbezahlt. Die CAZ wird nun liquidiert. Für die anteiligen Restrukturierungskosten von CHF 0,3 Mio. wurden Rückstellungen gebildet.

6. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Dem Management ist es im ersten Halbjahr 2011 nicht gelungen, die Geschäftseinheit Casino Promotion Montenegro (CPM) zu veräußern. Die CPM wird wie am 31.12.2010 als aufgegebenen Geschäftsbereich in den "zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten" bilanziert. Der per 30.6.2011 ermittelte Netto-Veräußerungswert beträgt CHF 2,18 Mio. (CHF 3,3 Mio.). Das Management hat Massnahmen getroffen um die laufenden Betriebskosten weiter zu senken und die Verkaufsbemühungen zu intensivieren.

Ermitteltes Nettovermögen in 1000 CHF	30.06.2011	31.12.2010
Umlaufvermögen CPM	421	543
Sachanlagen CPM	225	423
Immaterielle Anlagen (Casinolizenz CPM)	1'586	2'500
Kurzfristiges Fremdkapital CPM	-48	-167
Total Nettovermögen	2'184	3'300

7. Aufgegebene Geschäftsbereiche

7.1 Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010
	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Bruttospielertrag CPM	416	
Nettoerlöse CPM	346	
Personal- und Betriebsaufwand CPM	-1'567	
Finanzertrag CPM	4	
	-1'217	
Wertberichtigungen CPM	-1'062	
Zugeordnete Wechselkursdifferenzen	-54	
Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-2'333	0
7.2 Geldfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	1.1.-30.6.2011	1.1.-30.6.2010
	in 1000 CHF	in 1000 CHF
Nettozahlungsströme aus betrieblicher Tätigkeit	-1'238	-570
Nettozahlungsströme aus Investitionstätigkeit	0	-7'961
Nettozahlungsströme aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Nettoveränderung der Zahlungsströme	-1'238	-8'531

Die Vorjahreswerte im Cashflow Statement wurden aufgrund der Umgliederung in den aufgegebenen Geschäftsbereich angepasst. Die Vorjahreswerte der Gesamtergebnisrechnung mussten nicht angepasst werden, da die Geschäftstätigkeit der CPM erst im Juli 2010 aufgenommen wurde.

ZWISCHENBERICHT DER ESCOR GRUPPE

ANHANG zum Finanzbericht der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2011

8. Erwerb von Tochterunternehmen

Am 10. Mai 2011 erwarb die Escor Casinos & Entertainment SA eine 50,004% Beteiligung an der Pokermania GmbH, Köln (PMA). Die PMA betreibt die Erstellung, Lizenzierung, Entwicklung, Vertrieb, Betrieb, Hosting und Wartung von Casual Games und Fun Gaming Produkten im Bereich Social Media. Die PMA wurde mit dem Ziel erworben, die Aktivitäten des Konzerns um den Bereich Social Media zu erweitern.

8.1 Übertragene Gegenleistung

	CHF
Bargeld (EUR 460'000.- zum Kurs von CHF 1.27)	584'200
100'000 Inhaberaktien der Escor Casinos & Entertainment SA à CHF 21.90	2'190'000
Total übertragene Gegenleistung	2'774'200

8.2 Erworbene Vermögenswerte und Schulden, die zum Erwerbszeitpunkt angesetzt wurden

		CHF	CHF
Flüssige Mittel	A	132'262	
Forderungen	A	20'293	
Vorräte	A	598	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	A	130	
Sachanlagen	A	562	
Immaterielle Anlagen Pokersoftware	A	1'172'243	
Immaterielle Anlagen Kundenbeziehungen	A	2'240'677	3'566'765
Kurzfristige Verbindlichkeiten	P	136'653	
Kurzfristige Rückstellungen	P	42'781	
Latente Steuerverbindlichkeiten	P	987'357	-1'166'791
Netto-Vermögenswerte	(A = Aktiven P = Passiven)		2'399'974

Die Kaufpreisallokation ist per 30. Juni 2011 provisorisch, da die Bewertung der Bilanzpositionen noch nicht vollständig abgeschlossen werden konnte.

8.3 Anteile nicht beherrschender Gesellschafter

Die nicht beherrschenden Anteile (49,996% Anteilsbesitz an der PMA) wurden zum Erwerbszeitpunkt zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens des erworbenen Unternehmens mit CHF 1'199'891 bewertet.

8.4 Mit dem Erwerb entstandener Goodwill

	CHF
Übertragene Gegenleistung (8.1)	2'774'200
Nicht beherrschende Anteile (8.3)	1'199'891
abzüglich Zeitwert der identifizierbaren Nettovermögenswerte (8.2)	-2'399'974
Goodwill	1'574'117

Ein Goodwill ist aus dem Erwerb der PMA deshalb entstanden, weil die Kosten des Zusammenschlusses eine Kontrollprämie beinhalten. Die gezahlte Gegenleistung beinhaltet ausserdem Beträge, welche künftige Marktentwicklungen und Diversifikationsmöglichkeiten berücksichtigen. Diese Vorteile werden nicht getrennt vom Goodwill angesetzt, da sie den Ansatzvorschriften immaterieller Vermögenswerte nicht genügen. Für den Goodwill wird keine steuerliche Abzugsfähigkeit erwartet.

ZWISCHENBERICHT DER ESCOR GRUPPE

ANHANG zum Finanzbericht der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2011

8.5 Nettoabfluss von flüssigen Mitteln aus dem Erwerb

	CHF
In bar bezahlte Gegenleistung	584'200
abzüglich erworbene flüssige Mittel	-132'262
Nettoabfluss von flüssigen Mittel aus dem Erwerb	451'938

8.6 Auswirkungen des Erwerbs auf die Ergebnisse des Konzerns

Mit dem zusätzlich durch PMA generierten Geschäft erhöhte sich der Konzernverlust um 51 TCHF. Die Umsatzerlöse der aktuellen Periode beinhalten 205 TCHF der PMA. Da die PMA ihre Geschäftstätigkeit erst im 2. Quartal 2011 aufgenommen hat, wird auf die Darstellung des pro-forma Umsatzes und den pro-forma Ergebnissen für die Periode vom 1. Januar 2011 bis 30. Juni 2011 verzichtet.

9. Kurzfristige Rückstellungen

Es wurden kurzfristige Rückstellungen für Restrukturierungskosten von CHF 0,66 Mio. gebildet. Diese setzen sich hauptsächlich aus Kosten für die Liquidation der Casino Zürich AG von CHF 0,3 Mio. (weitere Erläuterungen siehe Anhang 5) und Kosten von CHF 0,3 Mio. für die Neuausrichtung und dem damit verbundenen Abgang von Christian Vollmer zusammen.

10. Angaben pro Aktie à nominal 9 CHF*

	2011	2010
	in Stück	in Stück
Ausgegebene Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	1'237'500	1'237'500
Ausgegebene Aktien am Ende der Berichtsperiode	1'237'500	1'237'500
Eigene Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	116'007	116'547
Eigene Aktien am Ende der Berichtsperiode	16'017	115'817
Gewichteter Durchschnitt eigener Aktien	91'014	116'333
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien	1'146'486	1'121'167

*Verwässert und unverwässert, 535 alte Aktien à nominal 3.60 CHF wurden umgerechnet

11. Gewinnverwendung

Am 18. Mai 2011 hat die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates, auf die Ausschüttung einer Dividende für 2010 zu verzichten, zugestimmt. Im Vorjahr wurde eine Dividende von CHF 1.- pro Aktie ausbezahlt.

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Rechnung der Sechs-Monatsperiode bis 30. Juni 2011 haben könnten (Vorjahr: keine).